



INTERPELLATION

Urheber SVPO, durch Christian Gasser und Andreas Aquilino
Gegenstand Energieversorgung Wallis - Sind wir bereit für den „Worst Case“?
Datum 13/05/2022
Nummer 2022.05.193

Laut der letzten nationalen Risikoanalyse des Bundesamts für Bevölkerungsschutz BABS und des zu Grunde liegenden Berichts zu Katastrophen und Notlagen besteht in der Verknappung des Stroms über einen längeren Zeitraum eine der grössten Gefahren für die Schweiz

Das Thema Energie-Versorgung wird vermehrt von den Medien thematisiert. Es wird von Strommangel, Stromlücken und -ausfällen gesprochen. Energie-Mangellagen könnten den Kanton Wallis, die Bevölkerung und die vielen ansässigen Unternehmen empfindlich treffen. Vom kantonalen Zürcher Elektrizitätswerk EWZ wurden bereits Grosskunden angeschrieben und über mögliche Strommangellagen informiert und vorausschauend Vorbereitungen empfohlen.

Schlussfolgerung

Vor diesem Hintergrund stellt die Fraktion der SVPO folgende Fragen an den Staatsrat:

1. Welche Vorkehrungen hat der Kanton getroffen, um mehrtätige Energie-Mangellagen bewältigen zu können?
2. Gibt es offizielle Checklisten des Kantons für die Gemeinden, öffentlichen Schulen, ambulante oder stationäre Pflegeversorger und Gewerbe für solche Ereignisse wie eine Energie Mangellage oder ein Strom-Blackout? Und wo sind diese auffindbar?
3. Gibt es vorsorgliche Massnahmen oder ein Monitoring des Kantons zu kritischen Infrastrukturen, welche bei einem längeren Blackout negative Auswirkungen auf die Einwohner hätten?
4. Gibt es Informationen oder Behelfe zu Handen der Bevölkerung für die Selbst- und Nachbarschaftshilfe sowie zu den elementaren Verhaltensregeln während einem Blackout? Falls ja, wo sind diese auffindbar und wie sind sie zugänglich?
5. Wie sieht die Vorbereitung und Krisensicherheit im Kanton für die kommende Jahre aus?